



Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	FA 16/92	Sitzungsdatum:	07.12.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:50 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Sven Baumgart - FDP Tornesch Ausschussmitglied (bgl.)
 Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Christopher Radon - CDU Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Artur Rieck - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Peter Schley - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch Ausschussmitglied (bgl.)
 Herr Ronald Trieb - SPD Tornesch Ausschussmitglied (bgl.)

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch Bürgermeister
 Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch Amtsleiterin
 Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch Amtsleiter
 Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch Amtsleiterin
 Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung
 Tornesch Fachdienstleiter
 Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch Empfang
 Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch Protokollführer

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Bericht der Verwaltung	
7	Rückfragen zu den Quartalsberichten	
8	Änderung der Satzung der Stadt Tornesch über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuern)	VO/16/205
9	Erlass von Satzungen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr Tornesch	VO/16/206
10	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 (Ergebnis- und Finanzplan/Investitionsplan) der Stadt Tornesch	VO/16/186
11	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Tornesch ABT für das Wirtschaftsjahr 2017	VO/16/202
Nicht öffentlicher Teil		
12	Bericht der Verwaltung	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 11 „Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebes der Stadt Tornesch ABT für das Wirtschaftsjahr 2017“ ergänzt. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
--------------	----------------	----------------

Beratungsverlauf:

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Fragen aus Reihen der Einwohner/Innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2016

Beschluss: .

Abstimmungsergebnis: ohne

Beratungsverlauf:

Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 30.11.2016 konnte von den Ausschussmitgliedern noch nicht gelesen werden.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Ein zusätzlicher Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

TOP 7 Rückfragen zu den Quartalsberichten

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Rückfragen zu den Quartalsberichten vor.

TOP 8 Änderung der Satzung der Stadt Tornesch über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuer)

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Die der Vorlage anliegende Nachtragssatzung der Stadt Tornesch über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte (Spielgerätesteuer) wird beschlossen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen..

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast verweist auf den CDU-Antrag vom 24.06.2016 in der Finanzausschusssitzung vom 13.07.2016 zur Anhebung der örtlichen Gewinnspielgerätesteuer. Die Erhöhung der Spielgerätesteuer wurde bereits auch im Arbeitskreis thematisiert. Zusätzliche Rückfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor, sodass der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung bringt.

TOP 9 Erlass von Satzungen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr Tornesch

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt nachstehende Satzungen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr

- Gemeindefeuerwehr einschl. Jugendfeuerwehr
- Ortswehr Tornesch – Ahrenlohe
- Ortswehr Tornesch – Esingen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzungen auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast erläutert die Beschlussvorlage. RH Christopher Radon begrüßt den Erlass der Satzungen und die dadurch entstehende Rechtssicherheit, Kameradschaftskassen als Sondervermögen der Stadt Tornesch zu führen. Jedoch merkt er an, dass die festgelegte Wertgrenze i.H.v. 25 T€ über die Annahme von Zuwendungen zu hoch ist und man da leicht den Einblick über die eingehenden Zuwendungen verlieren könnte. Die Verwaltung erklärt daraufhin, dass die Ratsversammlung regelmäßig über den Eingang von Spenden kraft Gesetzes unterrichtet werden muss.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 (Ergebnis- und Finanzplan/Investitionsplan) der Stadt Tornesch

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Zu Beginn der Beratungsfolge des Finanzausschusses noch ohne Beschlussempfehlung

Abstimmungsergebnis: ohne

Beratungsverlauf:

Von den Fraktionen der CDU und FDP werden dem Ausschuss vor der Beratung noch zusätzliche Anträge zum Haushalt 2017 vorgelegt. Bgm. Roland Krügel weist daraufhin, Anträge rechtzeitig einzureichen, damit diese noch von der Verwaltung ausgearbeitet werden können. Der Ausschussvorsitzende greift dieses auf und ergänzt, die Terminplanung 2017 für den Finanzausschuss erneut im Hauptausschuss beraten zu wollen.

RH Manfred Fäcke merkt an, dass es von Seiten der SPD auch heute zu keiner Abstimmung über den Haushalt 2017 kommen wird, sondern erst abschließend in der Ratsversammlung am 13.12.2016. RH Manfred Fäcke kündigt an, zusätzliche Anträge der SPD in der Ratsversammlung zu stellen, diese aber bereits im Laufe der hiesigen Sitzung den Ausschussmitgliedern erörtert. Die Fraktionen hätten dann bis zur Ratsversammlung noch Zeit, über die eingehenden Anträge zu diskutieren.

Zunächst erläutert das bgl. Mitglied Sven Baumgart den FDP-Antrag zu evtl. Änderungen zu den Konsolidierungsvorschlägen der Verwaltung. RH Christopher Radon schlägt daraufhin vor, die von der Verwaltung erstellte Vorschlagsliste Position für Position erneut durchzugehen, da die Änderungswünsche der FDP in dieser Liste bereits enthalten sind. Im Ausschuss findet der Vorschlag Einklang. Bei vielen Vorschlägen ist man sich einig. Bei Uneinigkeiten findet man einen Konsens. Zudem macht RH Manfred Fäcke deutlich, warum die SPD-Fraktion den KiTa-Taler komplett streichen wird. Dieses wird von der CDU-Fraktion nicht mitgetragen.

Eine rege Debatte findet im Ausschuss über die Straßenbeleuchtung und Wirtschaftswege statt. Eine teilweise Verschiebung der Ansätze findet in die Jahre 2018 ff. statt. Von Seiten der Verwaltung wird zwingend die Sanierung der „Friedlandstraße“ gesehen. Hier liegt den Ausschussmitgliedern ein Vermerk vor.

RH Christopher Radon stellt die Frage an die Verwaltung bzgl. der Bildung von Festwerten und deren Auswirkungen. Von der Verwaltung wird dieses erklärt und weitere Rückfragen beantwortet.

Im Investitionsbereich der Schulen sind die Fraktionen sich einig, keine Kürzungen vorzunehmen.

Auf Grund der letzten Sitzung kündigt RH Manfred Fäcke an, dass die SPD-Fraktion den Ansatz für die Aufstockung der P+R-Anlage an der Hamburger Straße i.H.v. 190 T€ und die dazugehörige VE für 2018 streichen wird. Unterstützung findet die Neugestaltung der Fahrradständer Alte Ahrenloher Straße.

Die FDP hat zum Haushalt 2017 eine Liste von Konsolidierungsvorschlägen erarbeitet, die vom bgl. Mitglied Sven Baumgart vorgestellt werden soll. Seitens der Verwaltung wird aber zunächst auf einige Positionen eingegangen und angemerkt, dass hier keine Möglichkeit der Konsolidierung besteht. Die FDP wird daraufhin Ihre Vorschläge für die Ratsversammlung überarbeiten.

Ein weiterer Antrag der FDP über Haushaltsbegleitschlüsse zum Haushalt 2017 wird vom bgl. Mitglied Sven Baumgart erörtert. Hierzu äußert sich RH Manfred Fäcke, dass die SPD noch keinen Entschluß gefasst hat, diese mittragen zu können und schlägt vor, eine externe Firma mit einem Gutachten zur Optimierung von Verwaltungsprozessen zur Haushaltskonsolidierung zu beauftragen. Hierfür sollen 50 T€ zur Verfügung gestellt werden. Einen konkreten Antrag wird die SPD in der Ratsversammlung am 13.12.2016 stellen.

Zum Haushalt 2017 geht RH Manfred Fäcke auf das Genehmigungsschreiben für den Haushalt 2016 von der Kommunalaufsicht vom 10.03.2016 ein. Insbesondere wird hier auf die unveränderten Hebesätze gegenüber den Vorjahren eingegangen. Die aktuellen Hebesätze erfüllen nicht die Gewährung von Fehlbetragzuweisungen. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2017 wird die SPD einen Antrag in der Ratsversammlung zur Anpassung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer auf je 390 Prozentpunkte stellen. RH Artur Rieck sieht die Anhebung als moderat an. Über die Anhebung findet eine rege Diskussion im Ausschuss statt. Die CDU-Fraktion teilt mit, dass sie einer Erhöhung negativ gegenüber stehen aber nochmals in der Fraktion bis zur Ratsversammlung hierüber beraten werden.

Der Antrag der CDU-Fraktion zu den eingereichten Haushaltsbegleitbeschlüssen werden vom Ausschussvorsitzenden Andreas Quast erklärt. Hierzu äußert sich RH Manfred Fäcke, dass das Defizit im Haushalt durch hohe Umlagen und Abschreibungen zustande kommt und die Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU daher keinen Sinn machen. Er nimmt Bezug auf das zu erstellende Gutachten.

Der Antrag der CDU-Fraktion zu zusätzlichen Einsparvorschlägen wird in der Sitzung zurückgezogen.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Tornesch ABT für das Wirtschaftsjahr 2017

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Der Ergebnisplan schließt bei den Erträgen und bei den Aufwendungen mit jeweils 5.335.300,00 € ab. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 9.950.300,00 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 5.850.600,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast geht auf die Rückfragen in der letzten Sitzung zum doppischen Haushaltsplan 2017 des Abwasserbetriebes Tornesch ein. RH Christopher Radon kritisiert die Planung der Verwaltung. Seiner Meinung nach ist nur stückchenweise geplant worden. Er bezieht es auf die Planung des Sees in 2017, welches die Funktion eines

Regenrückhaltebeckens hat und der Planung für den Ankauf des Grundstückes von der Landgesellschaft erst im Jahr 2018. Bgm. Roland Krügel geht auf die Kritikpunkte ein und erläutert die Vorgehensweise. Durch die erneute Diskussion im Ausschuss wird die Beschlussfassung des Haushaltsplanes in die Ratsversammlung geschoben. Im Ausschuss ist man sich einig und es kommt zur Abstimmung.

Tornesch, den 16.02.2017

Andreas Quast
Vorsitzende(r)

Herr Dirk Goldau
Protokollführer(in)